

# Sektion für Mineralogie und Petrographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **110 (1929)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 6. Sektion für Mineralogie und Petrographie

Sitzung der Schweizerischen Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft

Freitag und Samstag, 30. und 31. August 1929

Präsidenten: Prof. Dr. L. DUPARC (Genève)

Dr. J. ERB (Den Haag)

Aktuar: Dr. ROBERT L. PARKER (Zürich)

1. L. DUPARC (Genève). — *Sur les basaltes du haut plateau abyssin.*

Voir „Bulletin Soc. suisse de Minéral. et Pétrogr.“

2. L. DUPARC (Genève). — *Sur les gîtes cuprifères de la région du Niari (Congo français).*

Voir „Bulletin Soc. suisse de Minéral. et Pétrogr.“

3. H. PREISWERK (Basel). — *Das Cocomassiv in den zentralen Tessiner Alpen.*

Siehe „Schweiz. Min. u. Petrogr. Mitteil.“

4. ROBERT L. PARKER (Zürich). — *Über die graphische Bestimmung der Bildkantenazimute beim parallelprojektivischen Kristallzeichnen.*

Es wurde theoretisch sowie an Hand eines praktischen Beispiels gezeigt, wie die Bildkantenazimute sowie die Verkürzungsfaktoren der Kantenrichtungen in bezug auf eine ganz beliebig gewählte Bildebene aus einer stereographischen Projektion und mit Hilfe des gewöhnlichen Wulffschen Netzes durch einfache Transformation erhalten und direkt abgelesen werden können. Ein ausführliches Referat erscheint in den „Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen“.

5. A. STRECKEISEN (Bukarest). — *Zur Petrographie der Dobrogea.*

Siehe „Schweiz. Min. u. Petrogr. Mitteil.“

6. A. STRECKEISEN (Bukarest). — *Geologische und petrographische Probleme in den Südkarpathen.*

Siehe „Schweiz. Min. u. Petrogr. Mitteil.“

7. C. BURBI (Zürich). — *Sedimentpetrographische Untersuchungen der Flußsande des Tessins.*

Siehe „Schweiz. Min. u. Petrogr. Mitteil.“